



„Auf der Überholspur“: Die Walgauer Wirtschaft ist auf wachsendem Erfolgskurs

Das gelungene Debüt der Walgauer BauArena auf der com:bau, gefragte Nachwuchsevents wie die „Nacht der Ausbildungsbetriebe“ oder vernetzende „Werkstattgespräche“ regionaler Tischlerbetriebe stärken derzeit das Bewusstsein und die Ausstrahlung unserer aufstrebenden Wirtschaftsregion.

In den vergangenen Monaten wurde viel bewegt, und erreicht. „Gemeinsam lassen sich viele Projekte effizienter und wirkungsvoller umsetzen“, blickt Georg Geutze, Geschäftsführer der „Wirtschaft im Walgau“ auf die intensive Zeit zurück. Mit erstmaligen Gemeinschaftsaktionen wie der „Walgauer BauArena“ auf der com:bau oder der „Nacht der Ausbildungsbetriebe“ Anfang des Jahres wurden teils neue Akzente gesetzt. Und dies mit Erfolg!

com:bau

Die „Walgauer BauArena“ macht auf Anhieb Furore

Was anfangs nur zögerlich begann, wird zukünftig ein Erfolgskurs der Walgauer Wirtschaft. Der erstmalige Gemeinschaftsstand auf der diesjährigen com:bau von 19 Walgauer Bau- und baunahen Gewerbebetrieben traf voll ins Schwarze. Viel Lob und Anerkennung gab es u. a. von der Messeleitung für das Design und den gemeinsamen gelungenen Auftritt. Was wirklich zählt: Die zahlreichen Besucher und Aussteller waren begeistert und vollstens zufrieden. Sinnvolle Synergien sowie die sichtbare Bündelung der Stärken verhalfen jedem Aussteller zu vermehrter Aufmerksamkeit und Resonanz. Die BauArena wird auch nächstes Jahr ein Fixpunkt der Aktionspalette der „Wirtschaft im Walgau“.

Mehr Infos unter
www.wirtschaft-im-walgau.at

Wir befinden uns auf der „Überholspur“. Der Walgau wurde auf der com:bau das erste Mal als Marke richtig erkennbar und positionierte sich, wie es auch in Zukunft sein soll,



lobte Bgm. Michael Tinkhauser, Stv. Obmann der Regio Im Walgau die BauArena.

Die com:bau ist für uns eine ideale Plattform mit perfektem Zielpublikum. Die Anzahl der Besucher war erfreulich hoch und unsere positiven Erwartungen wurden dementsprechend erfüllt. Die Organisation des gemeinsamen Walgaustandes hat uns eine große Plattform geboten - alles war perfekt organisiert.



Martin Küng,
KÜNG Installationen Thüringen

„Nacht der Ausbildungsbetriebe“

Top-Unternehmen der Initiative „Lehre im Walgau“ ließen hinter die Kulissen blicken

Eine hochkarätige Ausbildung direkt vor der Haustüre - das bieten aktuell 34 Mitgliedsbetriebe der Lehrlings-Task-Force „Lehre im Walgau“ von Bürs bis Frastanz. Bei der „Nacht der Ausbildungsbetriebe“ haben die Top-Unternehmen in der Region wieder Interessierte in ihren Betrieben empfangen und dabei das breite Ausbildungsspektrum im Wirtschaftsraum Walgau deutlich gezeigt. „Voll cool gxi“, waren sich Anna-Lena, Hanna und Kevin einig.



Nacht der Ausbildungsbetriebe - Karriere mit Lehre lautet die Devise...



Die Lehrlinge präsentierten mit Elan ihre Ausbildungs-Betriebe in der Region Walgau

In Kontakt kommen

Erstmals war der Walgau mit acht Bussen verbunden - im 15-Minuten-Takt konnten sich dabei Schüler, Lehrer und Eltern auf fünf Rundkursen in die einzelnen Betriebe chauffieren lassen. Neben der Besichtigung der Firmen durften sich die Jugendlichen natürlich auch hautnah ein Bild der angebotenen Lehrberufe machen. „Die Nacht der Ausbildungsbetriebe ist eine Chance für Jugendliche, verschiedene Unternehmen an

einem Abend kennen zu lernen und einen ersten Eindruck von den engagierten Ausbildungsbetrieben zu sammeln“, sagt Martin Wagner von der gleichnamigen Edelmahlfabrik in Nüziders. Die nächste Nacht der Ausbildungsbetriebe ist für Ende Jänner 2016 geplant.

Ein paar Fakten

21 Ausbildungs-Betriebe im Walgau beteiligten sich an dieser Nacht der Ausbildungs-

betriebe. Über 400 Besucherinnen und Besucher (rund 70 % Schüler, 30 % Erwachsene) nahmen teil. Das Projekt leiten Alexander Krista und Barbara Gabriel-Tomaselli. Mehr Infos zur „Lehre im Walgau“ www.lehre-im-walgau.at bzw. Tel.: 0664 1 00 06 04.

„Werkstattgespräche“

Erfahrungsaustausch von Tischlern im Walgau

„Miteinander reden“ bringt die Leute zusammen, gibt frische Impulse und bei Bedarf Hilfestellung - so das Grundmotto der „Werkstattgespräche“ der Tischler im Walgau. Initiator und Leiter Markus Jussel von der gleichnamigen Tischlerwerkstatt in Nenzing: „Wir sprechen alle Tischler der „Wirtschaft im Walgau“ an, und jene, die noch Mitglied werden wollen.“ Das erste Treffen war bereits Mitte Februar in Nenzing. Erfahrungen, Know-How beim Umgang mit modernsten Fertigungsmethoden und Tipps werden dabei unter Tischler-Profis ausgetauscht wie beispielsweise zu CNC-Technik oder zur Verarbeitung von diversen Materialien. „Es soll ein ungezwungenes Zusammentreffen von Tischlerkollegen sein, bei dem Erfahrungen ausgetauscht werden und jeder von jedem profitieren kann“, so Markus Jussel.

Nächstes „Werkstattgespräch“ für Tischler:

7. Mai 2015 in Nenzing
Kontakt und Anmeldung:
info@wirtschaft-im-walgau.at



... bei der gemeindeübergreifenden Lehrlingsplattform „Lehre im Walgau“.

Kommentar

Das musst du sehen...!

Einem Security-Mitarbeiter der Messe war aufgefallen, dass er immer wieder hörte wie sich Messebesucher gegenseitig die „Walgau-Arena“ weiterempfehlen: „Hast du diese Arena gesehen... schau Dir's an, toll gemacht...“. Weiterempfehlungen zufriedener Kunden sind wichtig für den Erfolg eines Unternehmens. Mit dem gemeinsamen Messeauftritt „Ein ganzes Haus aus dem Walgau“ wurde die Bandbreite des Bauhandwerks aus dem Walgau eindrucksvoll sichtbar. Diese Stärke soll durch eine vermehrte Zusammenarbeit der Unternehmen weiter ausgebaut werden - gelingen kann dies auch durch gegenseitige (Weiter-)Empfehlungen.

Unter dem Motto „Alles aus einer Region“ wird die regionale Wertschöpfung gestärkt sowie wichtige Ausbildungs- und Arbeitsstätten im Bereich Bauhandwerk unterstützt.

Birgit Werle
Geschäftsführerin der Regio Im Walgau

INFO

Wirtschaft im Walgau

Gemeinschaftsunternehmen der WIGE Frastanz, WIG Walgau und Handels- und Gewerbezentrum Bürs

GF Mag. Georg Geutze
T 0664 1010120
M info@wirtschaft-im-walgau.at
www.wirtschaft-im-walgau.at

„Lehre im Walgau“

www.lehre-im-walgau.at
nächste „Nacht der Ausbildungsbetriebe“:
voraussichtlich Ende Januar 2016

walgauweiter Einkaufsgutschein
www.walgauer.at



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam
T 05525/62215-151, sekretariat@imwalgau.at
www.imwalgau.at & www.wiki.imwalgau.at

Dieses Projekt wird von 14 Walgau-Gemeinden und dem Land Vorarlberg finanziert.

Diese Doppelseite wurde von der „Wirtschaft im Walgau“ gestaltet

entgeltliche Einschaltung